

**Sport-Landesrat Achleitner: 700-Mio.-Euro-Hilfsfonds des Bundes für Vereine gibt endlich dem Sport auch finanzielle Perspektive**

***Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Erfreulich, dass Bund Oberösterreichs Forderungen hinsichtlich eines längerfristigen Betrachtungszeitraumes und der Auszahlung noch im Juli aufgegriffen hat“***

***„Der heute von Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler und Bundesministerin Elisabeth Köstinger präsentierte Hilfsfonds des Bundes für gemeinnützige Vereine und Non-Profit-Organisationen in Höhe von 700 Mio. Euro bringt endlich dem Sport auch wieder eine finanzielle Perspektive. Erfreulicherweise hat der Bund dabei auch Forderungen aus Oberösterreich aufgegriffen – einerseits in Richtung längerfristigen Betrachtungszeitraum für die Hilfen, andererseits auch durch eine Auszahlung von Förderungen bereits im Juli“, stellt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner zum heute bekanntgegebenen Unterstützungsfonds des Bundes für Non-Profit-Organisation (NPO-Fonds) fest.***

Vizekanzler Kogler und Bundesministerin Köstinger haben heute angekündigt, dass der mit 700 Mio. Euro dotierte Hilfsfonds des Bundes für gemeinnützige Vereine und Non-Profit-Organisationen so ausgerichtet sein wird, dass mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen den Vereinen die Kosten für zwei Quartale abgedeckt werden, also Kosten, die im Zeitraum von 1. April bis 30. September anfallen. Dieser Fixkostenzuschuss deckt maximal 100 % der Kosten der Vereine beispielsweise für Mieten und Pacht, Wasser, Energie und Telefon, Versicherungen und Lizenzkosten, aber auch Corona-bedingte Kosten zB für Schutzausrüstungen und Vorlaufkosten für abgesagte Veranstaltungen ab. *„Ein wichtiger Impuls ist auch der zusätzliche pauschale Struktursicherungsbeitrag in Höhe von 7 % der im Vorjahr 2019 erwirtschafteten Einnahmen. Denn damit soll der Entfall von Einnahmen durch die Absage beispielsweise von Vereinsfesten abgemildert werden, die üblicherweise in die Struktur der Vereine geflossen sind“,* erklärt Landesrat Achleitner.

*„Ich habe mich mehrfach in Gesprächen mit Vizekanzler Kogler für einen längerfristigen Betrachtungsraum bei den Unterstützungen ausgesprochen sowie dafür, dass die Gelder für die Vereine noch im Juli fließen sollen. Das ist mit der Antragstellung ab 8. Juli und Akontozahlungen bereits wenige Tage nach Antragstellung gewährleistet“,* betont Landesrat Achleitner. Konkret werden Förderbeträge bis 3.000 Euro sofort ausbezahlt, bei Förderbeträge darüber werden 50 % sofort ausbezahlt und die weitere Auszahlung erfolgt nach Prüfung der Abrechnung.

*„Gerade auch die Sportvereine brauchen dringend Hilfe, um Verluste und entgangene Einkünfte aufgrund der Sperren beim Spielbetrieb sowie von Turnieren und Wettkämpfen abdecken zu können. Ebenso wird Unterstützung benötigt, um weiter laufende Kosten auf der einen und bereits getätigte Ausgaben auf der anderen Seite abdecken zu können. Der heute präsentierte Hilfsfonds des Bundes bringt endlich eine entsprechende Perspektive auch für die Sportvereine“,* so Landesrat Achleitner weiters.

35 Mio. Euro des 700 Mio. Euro-Hilfsfonds werden für die Unterstützung des Profisports reserviert: *„Damit hat der Bund ebenfalls eine öö. Forderung nach einem eigenen Hilfsfonds für Profivereine mit eigenständiger Abwicklung aufgegriffen“,* erklärt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**